

Berlin

Whiteboards von Minhoff

[03.08.2017] Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin bietet seinen Kunden ab sofort eine einfache Beschaffung für interaktive Displays und Whiteboards von Smart Technologies an. Den Zuschlag erhielt der Berliner Fachhandelspartner Minhoff.

Berliner Schulen, Hochschulen und Behörden können ihre Räumlichkeiten ab sofort mit interaktiven Displays und Whiteboards von Smart Technologies ausstatten. Wie die Unternehmen Smart Technologies und Minhoff in einer gemeinsamen Pressemitteilung melden, resultiere dies aus den kürzlich mit dem IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) geschlossenen Rahmenverträgen über die Beschaffung von interaktiven Technologien für das Land Berlin. Die Lösungen können ab sofort direkt über das ITDZ Berlin bestellt werden. Die Firma Minhoff aus Berlin ist nach eigenen Angaben der größte Fachhandelspartner von Smart Technologies und hat die Ausschreibung gewonnen. Im digitalen Warenkorb finden alle Kunden eine große Auswahl an interaktiven Whiteboards und Displays sowie umfangreiche Zubehörprodukte. Darüber hinaus stellen Smart Technologies und Minhoff technischen Support, Trainings und Fortbildungen zur Verfügung, um die Integration der neuen Technologie möglichst einfach zu machen.

„Bei der technischen Modernisierung von Klassenzimmern und Verwaltung ist Berlin mit über 8.000 installierten interaktiven Whiteboards und Displays weit voraus. Mit dem digitalen Warenkorb gestalten wir die IT-Beschaffung für unsere Kunden so einfach wie möglich und sorgen dafür, dass moderne und qualitativ hochwertige Lösungen zur Verfügung stehen“, sagt Uwe Peitz, Leiter des Fachbereichs Ausschreibungen im ITDZ Berlin. Das Land setze auf eine ganzheitliche Herangehensweise: Geräte, Software, technischer Support und Trainings sollen auf einer einheitlichen Plattform laufen, die allen Institutionen zugänglich ist. „Vor allem die Flexibilität und die intuitiven Fähigkeiten der SMART Boards sind die entscheidenden Vorteile für alle Kunden“, berichtet Antje Minhoff, Geschäftsführerin der Firma Minhoff.

Die intelligenten Displays und Boards ersetzen Tafeln und ältere Whiteboards. Mit der SMART Notebook Software stehe eine digitale Lernplattform zur Verfügung, auf die alle Schulen Zugriff haben. Sie biete unter anderem Inhalte für verschiedene Fächer sowie ineinandergreifende Multimediafunktionen, auch um die Anforderungen des neuen Rahmenlehrplans umzusetzen. Hierfür sind keine externen Geräte notwendig. In der Smart Community finden Lehrer Anregungen für die Unterrichtsausarbeitung. Räumlich getrennte Teams können in virtuellen Meetings Präsentationen in Echtzeit durchgehen und zum Beispiel interaktiv eigene Notizen hinzufügen, Präsentationen bearbeiten oder Ideen und Pläne visualisieren, die für alle Teilnehmer sichtbar sind und abgespeichert werden können. Protokolle und Notizen lassen sich so in Echtzeit zur Verfügung stellen.

(sav)

Stichwörter: Schul-IT, Berlin, Smart Technologies